

Inside

Gesundheit im Depot

Healthcare-Fonds bieten mehr als Pharma und Biotech

Das Investmentspektrum der Healthcare-Fonds ist deutlich breiter, als man zunächst denken mag. Der vergleichsweise konjunkturresistente Sektor, der u.a. von der demografischen Alterung in den westeuropäischen Industrienationen und einem zunehmenden Wohlstand in den Schwellenländern profitiert, steht beileibe nicht nur auf den Standbeinen Pharma und Biotech: Die Bandbreite reicht von Krankenversicherungen, Krankenhausimmobilien und medizinischer Grundausrüstung bis hin zur Telemedizin und dem Einsatz von Operationsrobotik. Vor diesem Hintergrund müssen die Rendite und die zwischenzeitlichen Verluste von Healthcare-Fonds immer auch mit Blick auf die Ausrichtung und die Gewichtung der Subsektoren beurteilt werden.

Wachstum im Blick

Der MEDICAL BioHealth (WKN: 941135) deckt in unserem Fondsmusterdepot (S. 37) den Healthcare-Sektor ab. Er ist klar auf Small- und Mid Caps mit hohen Wachstumschancen durch medizinische Innovationen ausgerichtet. Unternehmen mit auslaufenden Patenten werden konsequent gemieden. Die Performance von 71,3% in drei Jahren ist fraglos herausragend. Zwischenzeitliche Drawdowns (-22,8% im selben Zeitraum) müssen natürlich einkalkuliert werden. Allerdings wurde bei dem Fonds aus einem Husten nie eine Lungenentzündung, d.h., nach den Kursrückgängen wurden vergleichsweise rasch wieder neue Hochs erreicht. Zu den Top-Holdings zählen aktuell der Antikörperspezialist Genmab und das Biopharmaunternehmen Ascendis Pharma. Der von der Medical Strategy GmbH verantwortete Fonds ist mit knapp 130 Einzeltiteln breit gestreut und wird mit entsprechender Expertise für Wachstumsunternehmen in der Gesundheitsbranche sehr aktiv gesteuert.